

Gott ist mein Hirt,  
 Mir wird nichts mangeln,  
 Er lagert mich auf grüne Weide,  
 Er leitet mich an stillen Bächen,  
 Er labt mein schmachtendes Gemüth,  
 Er führt mich auf gerechtem Steige  
 Zu seines Namens Ruhm.  
 Und wall' ich auch im Tödesschatten-Thale,  
 So wall' ich ohne Furcht,  
 Denn du beschüttest mich,  
 Dein Stab, und deine Stütze  
 Sind mir immerdar mein Trost.

Du richtest mir ein Freudenmahl  
 In Angesicht der Feinde zu,  
 Du salbst mein Haupt mit Oele,  
 Und schenkst mir volle Becher ein;  
 Mir folget Heil und Seligkeit  
 In diesem Leben nach.  
 Einst ruh' ich ew'ge Zeit  
 Dort in des Ewigen Reich;  
 Mir folget Heil und Seligkeit  
 In diesem Leben nach,  
 Einst' ruh' ich ew'ge Zeit  
 Dort in des Ewigen Haus.

**Polonaise** für Pianoforte und Violoncell (C dur) { Fränlein *Isabella von Boznanska*  
 von F. CHOPIN . . . . . } aus Krakau.

**Drei Lieder** mit Begleitung des Pianoforte. . . . . Herr *Wille*.  
 Pianoforte: Herr *Anton Foerster* aus Laibach. Frau *Margarethe von Schüffer*  
 aus Oranienburg bei  
 Berlin.

1. Wo ist die Zeit, von Géza Zichy.

Wo ist die Zeit,  
 Wo ich in kalten Nächten  
 Gestanden bin allein  
 Bei deinem Fensterlein?

Wo ist die Zeit,  
 Wo Schatten kamen, gingen,  
 Und still das Pfortlein  
 Zur Holden liess mich ein?

Wo ist die Zeit,  
 Wo sie mit ihren Armen  
 Mich liebend hat umfassen  
 Und viele tausend Mal geküsst?

2. Ich hab' dich überall gesucht, von Géza Zichy.

Ich hab' dich überall gesucht  
 Im Walde, wo du einst gingst,  
 Wo du mit deiner kleinen Hand  
 An meinem Arme hingst.

Ich hab' dich überall gesucht  
 Im Wald und Forst und Hain,  
 Doch fand dich nicht, du wirst  
 Mir wohl zu tief im Herzen sein.

3. Bitte, von W. Schauseil.

Liebster Schatz, i bitt di schön,  
 Wann wir uns nit werden sehn,  
 In deinem Herzen das Körnlein heg',  
 Körnlein Liebe heg' und pfleg'.

Und wenn i dann mal wieder kumm,  
 Liebster Schatz, i bitt di drum,  
 Dann ist's ein grosser Baum, nit wahr?  
 Der uns schattet immerdar.

**Quartett** für Pianoforte, Violine, Viola und Violon-  
 cell (Op. 47, Esdur) von R. SCHUMANN. . . . .  
 Frau *Margarethe Lindner* aus  
 Halle a/S.  
 Herr *Ferdinand Schüffer* aus  
 Wiesbaden.  
 » *Leipnitz*.  
 » *Wille*.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang um 6 Uhr. — Ende um 8 Uhr.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung dieses Programms gestattet.

Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.